Gasschutz für die Kleinsten

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **29 (1939)**

Heft 20

PDF erstellt am: **15.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-645258

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Der transportable und fahrbare Gasschutzraum für Säuglinge.

Gasschutz für die Kleinsten

Neuerdings werden Gasschutzhauben auch für Kleinkinder hergestellt. Sie schützen durch Ueberdruck, d. h. entgaste Luft wird mittels Blasebalg unter einen Gasschutzbeutel eingepresst. Ein grosses Fenster gestattet ein unbehindertes Beobachten des Kindes von aussen her. Das eigentliche Schutzgerät mit der zugehörigen Belüftungseinrichtung kann in den Kinderwagen angebracht oder auch auf den Armen getragen werden. Die Luftzufuhr durch den Blasebalg kann mit der Hand oder mit dem Fuss betätigt werden. Diese Gasschutzhauben sollen vollkommenen Gasschutz bieten.

Das Familien-Gruppenbild von 1939. (Atlantic Photo).